

Gefängnisinsassen machen ihr Abitur hinter Gittern



[In der gut sortierte Gefängnisbibliothek konnten die Häftlinge für ihr Abitur pauken.](#)

[\(Foto: Jürgen Peperhowe\)](#)

Münster - Annemarie Monkau, Leiterin des Pädagogischen Zentrums in der JVA Münster, blickt stolz in ihre Runde. „Acht haben durchgehalten. Das ist eine gute Quote.“ In Zusammenarbeit mit dem Abendgymnasium der Stadt haben acht Gefängnisinsassen aus ganz NRW in der JVA das Abitur erworben. Dies wurde am Mittwoch in einer Feierstunde gewürdigt.

Maria Look, Leiterin der JVA, lobte die guten Leistungen – das beste Abiturient hatte einen Schnitt von 1,1 erzielt. Es ist der zweite Abiturjahrgang an der JVA Münster. Beim letzten Durchgang hatten sechs Personen dort das Abitur erworben. Monkau erzählt von den schwierigen Lernbedingungen. „Man denkt von außen vielleicht, im Gefängnis ist Zeit und Ruhe. Aber hier herrscht eine lebhaft Unruhe.“ Nachmittags werde gewaschen und gekocht, abends gebe es Unterhaltungen über Fenster und den Innenhof. „Und am besten kann man lernen, wenn der Kopf frei ist. Das ist nicht einfach in einer unfreien Umgebung.“

Um das Abitur auf diesem Weg nachholen zu können, müssen Interessierte über eine entsprechende schulische Vorbildung verfügen, eine Bewerbung einreichen und sich einem Gespräch stellen. Drei Jahre lang haben die acht für ihr Abitur gelernt – und dabei sowohl Höhenflüge wie auch Rückschläge erlebt. „Sie haben alle Probleme und inneren Widerstände erfolgreich bearbeitet“, lobte Helmut Börgmann, Leiter des Abendgymnasiums, die Absolventen. „Wir sehen Sie in erster Linie als Studierende, nicht als Gefangene“, ermutigte er sie. Zwei der Absolventen werden voraussichtlich im offenen Vollzug die Möglichkeit zum Studieren nutzen, die anderen sechs müssen sich noch ein wenig gedulden, bis ihre Haftzeit abgelaufen ist.

Dr. Andrea Hanke, Dezernentin für Schule, Kultur und Sport, würdigte die Zielstrebigkeit der Absolventen. „Das ist die Grundlage für einen Neuanfang, um in Zukunft ein freies und selbst bestimmtes Leben führen zu können.“

VON [MARIA BERENTZEN](#)

19 · 06 · 08

URL: http://www.westfaelische-nachrichten.de/lokales/muenster/nachrichten/?em_cnt=367338&em_loc=327

© Westfälische Nachrichten - Alle Rechte vorbehalten 2008